Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie	Felix Pestke
Anschrift	Rathaus Barmen 42275 Wuppertal
Telefon (0202)	563 6677
E-Mail	buero@ratsfraktion-dielinke-wuppertal.de
Datum	29.10.2026

An den Vorsitzenden des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling & Betriebsausschuss WAW
Herrn Benjamin Thunecke

Große Anfrage

Drucks. Nr. **VO/1332/26**
öffentlich

Zur Sitzung am
10.11.2026

Gremium
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling & Betriebsausschuss WAW

Anfrage zur Umstellung auf das Abrechnungssystem SAP - Große Anfrage der Fraktion Die Linke

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Thunecke,

Die von der Stadt Wuppertal geplante Umstellung auf SAP führt Berichten zufolge zu erheblichen Problemen in der Stadtverwaltung. Da von dieser Umstellung die Abrechnung gegenüber Bürger*innen, Beschäftigten, Verbänden und anderen betroffen ist, braucht es Transparenz, wie lange die Probleme voraussichtlich noch andauern, worin genau sie begründet liegen, wie die Behebung organisiert wird und wurde und welcher Schaden bisher für die Betroffenen entstanden ist.

Vor diesem Hintergrund bittet die Fraktion Die Linke um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- In welchen Fachbereichen kommt es aktuell zu Verzögerungen und welche Probleme sind Grundlage der jeweiligen Verzögerungen?
- Wie wird die Behebung der Probleme und die Auszahlung von Mitteln an einzelne Verbände und Institutionen priorisiert.
- Wie wurden die Testläufe vor der Abschaltung des alten Abrechnungssystems gestaltet?
- Welche Vorkehrungen bestehen, damit Bescheide, Rechnungen und Gebührenabrechnungen fristgerecht versandt werden?
- Wie wird gewährleistet, dass Zahlungsläufe, Mahnwesen und Vollstreckung ohne Unterbrechung funktionieren? Wie werden Doppelzahlungen, Fehlbuchungen oder ausbleibende Zahlungen an Zahlungsempfänger*innen verhindert?

- Welche Auswirkungen sind auf Haushaltsführung, Jahresabschluss und Meldepflichten zu erwarten?
- Wie werden Altdaten bereinigt, übertragen und validiert? Gibt es Probe- und Abnahmeläufe mit Abgleich zum Altsystem?
- Wie wird mit unvollständigen oder fehlerhaften Stammdaten umgegangen?
- Welche Fachverfahren und Drittsysteme (z. B. Kasse, Meldewesen, Fachverfahren der Ämter, Beteiligungen und Banken) sind angebunden und wie weit sind Entwicklung und Tests dieser Schnittstellen?
- Welche Test- und Abnahmeverfahren sind vorgesehen und wer verantwortet die Freigabe?
- Gibt es einen Rückfallplan und unter welchen Umständen greift dieser?
- Wie werden die Beschäftigten geschult, und wie wird der zusätzliche Arbeitsaufwand während der Umstellung aufgefangen?
- Ist ausreichend internes SAP-Know-how vorhanden oder besteht eine Abhängigkeit von externen Beratern?
- Welche vertraglichen Absicherungen bestehen bei Verzug, Fehlleistungen oder Kostenüberschreitungen?
- Wie werden Bürger*innen über mögliche Verzögerungen oder Änderungen bei der Abrechnung informiert?

Ich bitte um schriftliche Beantwortung und um Behandlung der Anfrage im Ausschuss.

Mit freundlichen Grüßen

Till Sörensen
Fraktion Die Linke

Yannic Zueckert
Fraktion Die Linke